

Bericht

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2018

Die **Gebühren, Hebesätze und Steuern** für das Haushaltsjahr 2019 werden festgelegt.
(geänderte Werte siehe Anhang)

Präsentation einer möglichen Herangehensweise für ein Kommunikationskonzept für die Gemeinde Sulzberg durch die Agentur Silberball aus Bregenz auf Initiative von familieplus
GV Katja Brusvida erläutert eingangs die Beweggründe, die zu diesem Beratungspunkt geführt haben. Anlass ist die Einstellung der Gemeinderundschau. Es folgten mehrfache Beratungen im familieplus-Team, auch Gespräche mit Agenturen, wobei das Thema „Kommunikation“ in seiner gesamten Bandbreite diskutiert wurde. Es geht um die Entwicklung von Leitlinien um Aktivitäten und Ehrenamt sichtbar zu machen, Wertschätzung auszudrücken, Informationen zu transportieren, Alt und Jung anzusprechen und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde zu stärken.

Dr. Michael Casagrande von der Agentur Silberball zeigt in einem Impulsvortrag Wege auf, wie Sulzberg zu einer unverwechselbaren „Marke“ finden könnte. In seinen Recherchen ist er auf Protokolle der GV-Klausur 2015 gestoßen, die die Wertigkeit von Medienarbeit und guter Kommunikation untermauern. Anhand von Referenzen (Stadt Hohenems, Stadtgemeinde Gmunden, Gemeinde Lech) stellt er Ergebnisse eines Marken- und Identitätsfindungsprozesses und die daraus entwickelten Medien und Maßnahmen vor. Nichts könne vorgesetzt werden, alles müsste gemeinsam entwickelt werden.

Die Diskussion ergibt kein klares Meinungsbild hinsichtlich Dringlichkeit und Handlungsbedarf. Es wird vereinbart, das Thema „Kommunikationskonzept für die Gemeinde Sulzberg“ in der nächsten Sitzung zu behandeln und die weitere Vorgangsweise festzulegen.

Berichte des Bürgermeisters

__Am 27.11.2018 hat der Prüfungsausschuss getagt mit Focus auf die Ein- und Ausgaben im Altenwohnheim. Auffällig sind die sehr geringen offene Posten von nur 3500 Euro im gesamten Rechnungswesen.

__Der Baurechtsvertrag „Alter Pfarrhof“ wurde nun endgültig unterzeichnet und kann verbüchert werden. Davon abhängig ist der Baubescheid, der nun von der BH Bregenz erlassen werden kann.

__Die Firma „Zentrumsverbauung Sulzberg“, bei der die PSG Sulzberg neben der Firma I+R Schertler mit 25 % beteiligt ist, hat das Projekt „Dorfhus“ abgeschlossen. Alle Wohnungen und Gewerbeflächen sind verwertet. Die PSG wird per Notariatsakt aus der Firma entlassen, die Anteile werden von IR-Schertler übernommen. Die Stammeinlage wurde bereits ausbezahlt. Derzeit wohnen in den beiden Gebäuden neben Arztpraxis und Baugeschäft 38 Personen, davon 9 Kinder.

__Die Generalversammlung der Genossenschaft Hagenberglifte hat stattgefunden. Die aktive Mitgliederwerbung bleibt weiterhin Schwerpunkt der jungen Genossenschaft. Ein herzlicher Apell geht an alle GemeindevertreterInnen, die noch nicht Mitglied der Genossenschaft sind.

__Der in der letzten Sitzung gefasste Beschluss zu Flucht und Asyl wurde zusammen mit über 5000 Unterschriften an Landesamtsdirektor Eberle übergeben. Landeshauptmann Wallner hat den „Akt“ zwischenzeitlich mit einem persönlichen Schreiben an Innenminister Kickl und Kanzler Kurz weitergeleitet.

__Der Thaler Feuerwehrkommandant Edi Fink ist für 27-jährige Tätigkeit als Abschnittsbrandinspektor und Feuerwehrkommandant der Wehr Thal mit dem silbernen Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet worden.

__Die Grundeinlöseverträge im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der L 20 wurden der Landesstraßenverwaltung übergeben.

__Das e5-Team hat sich mit Baulandentwicklung, Landwirtschaft und Energie, der Idee eines Gemeinschaftsgartens, Stromspeicherlösung und PV im Pfarrhof Thal und dem Leitprojekt 2019 „Vorderwald-Paris“ beschäftigt.

__Im Nordic-Sport-Park wurde die Scheekanone nach gründlicher technischer Revision gestartet. Die neue Steuerungseinheit mit Kühlung bewährt sich hervorragend. Dank an Roland Alber und Rudolf Fink für die technische Betreuung. Der Kartenverkauf hat die Zahlen des Vorjahres bereits erreicht.

__Die Stelle „Dorfassistenz Thal“ wird neuerlich ausgeschrieben. Der Ortsvorstand Thal versucht im Wege direkter Ansprache geeignete Kandidatinnen zu finden.

__Beide Musikvereine haben unter großem Applaus ihre Herbst-Konzerte abgehalten. Auch die Krippenausstellung war wieder ein Besuchermagnet.

__Das Kanalprojekt Landrath, eine Kooperation von Gemeinde, Wassergenossenschaft und den drei erschlossenen Objekten, ist bereits abgeschlossen. Das kleine Pumpwerk wird von den Nutzern betrieben.

Berichte und Allfälliges.

__Jahresrückblick des Bürgermeisters: 10 Gemeindevertretungssitzungen, ebenso viele Gemeindevorstandssitzungen wurde abgehalten. Die Hauptprojekte 2018: Alter Pfarrhof und Baurechtsvertrag, Sanierung Pfarrhof Thal, Mobilitätskonzept, Baulandentwicklung Falz, Moorbad-Sanierung, Regionales Betriebsgebiet Vorderwald, Hochwasserschutzbauten am Kuhnerbach und Hompmannbach, Notverbund Thal-Fahl-Doren, Vorbereitung Ausbau L 20. In der Verwaltung steht ein gravierender Umbau des Rechnungswesens bevor. Ab 2020 ist eine Gewinn- und Verlustrechnung mit Bilanzierung zu führen. Dazu läuft derzeit vorbereitend eine umfangreiche Vermögenserfassung. Weiters wurde die digitale Arbeitszeiterfassung eingeführt, die Webseite erneuert, die Dorfassistenz Thal erprobt. 2018 war ein Rekordjahr an Bauverfahren mit 26 Baubescheiden und 36 abgeschlossenen Bauverfahren.

Der Wintersturm "Burglind" fegte am 3. 1. 2018 mit 160 km/h über Sulzberg hinweg ohne großen Schaden anzurichten.

Das Thema Flucht und Asyl war in den letzten Wochen sehr präsent. Noch nie war Sulzberg so massiv in ganz Österreich in den Schlagzeilen. Unser Widerstand und die Berichterstattung haben erreicht, dass die betroffene Familie wieder zusammen ist und im Moment nicht von Abschiebung bedroht ist. Es sind viele respektvolle Rückmeldungen zum GV-Beschluss, zur Haltung der Gemeinde und deren BürgerInnen eingegangen.

__Auf Nachfrage von GR Elmar Fink berichtet der Bürgermeister über Bemühungen, die zunächst von Dr. Heribert Lechner ausgegangen sind, um die Notarzttalarmierung unter Einbeziehung des Gemeindefarztes von Sulzberg und Doren zu verbessern. Bei laufenden Abklärungen hat Dr. Lechner vor wenigen Tagen sein Angebot jedoch zurückgezogen.

__GV Karl Wohllaib erinnert an die bisher praktizierte Regel, eine Sitzung pro Jahr in Thal abzuhalten. Das wird für die Jännersitzung zugesagt.

__Die letzte Sitzung des Jahres nützt Bürgermeister Helmut Blank wie gewohnt, um Danke zu sagen: Vizebgm. Peter Blank und den KollegInnen vom Gemeindevorstand für die zumeist völlig unsichtbare Arbeit zur Vorbereitung der Beschlüsse. Der Gemeindevertretung für das gute Einvernehmen, den respektvollen Umgang und die Offenheit. Dem Schriftführer für die zumeist schnellstmögliche Erledigung der Niederschrift. Er wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und lädt zu einem anschließenden Umtrunk.

Anhang:

Gemeindeabgaben und Tarife, geänderte Werte für das Jahr 2019

Beschlussfassung durch Gemeindevertretung am 17.11.2018

		2019	2018
4. Gästetaxe	je Nächtigung	1,70 €	1,60 €
5. Hundesteuer	je Hund	63,00 €	61,00 €
6. Zweitwohnsitzabgabe	pro m ²	6,05 €	5,93 €
	Höchstbeitrag	840,04 €	822,88 €
7. Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen			
a) <u>Friedhofgebühren:</u>	Familiengrabstätten	330,00 €	322,50 €
(gilt nicht für Thal)	Einzel- und Reihengrabstätten	202,50 €	195,00 €
	Bestattungsgebühr (Sarg)	520,00 €	500,00 €
	Bestattungsgebühr (Urne)	150,00 €	145,00 €
	Aufbahrungsgebühr je Tag	22,00 €	20,00 €
b) <u>Kanalgebühren:</u>	Benützungsg Gebühr pro m ³	2,36 €	2,32 €
	Beitragssatz	28,00 €	26,00 €
8. Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen			
a) <u>Kindergarten:</u>	5-Jährige: bis 25 Wochenstunden	frei	frei
	5-Jährige: bis 28 Wochenstunden (1 NM)	8,12 €	7,95 €
	<u>5-Jährige: bis 31 Wochenstunden (2 NM)</u>	16,23 €	15,90 €
	3-4-Jährige: bis 25 Wochenstunden	35,74 €	35,00 €
	3-4-Jährige: bis 28 Wochenstunden (1 NM)	43,85 €	42,95 €
	<u>3-4-Jährige: bis 31 Wochenstunden (2 NM)</u>	51,97 €	50,90 €
	(ermäßigter Tarif für Familien, die Mindestsicherung oder Wohnbeihilfe beziehen)		
b) <u>Spielhüsle:</u>	<u>3-Jährige: bis 25 Wochenstunden</u>	36,00 €	35,00 €
	2-Jährige: bis 10 Wochenstunden	57,00 €	56,00 €
	2-Jährige: bis 15 Wochenstunden	86,00 €	84,00 €
	2-Jährige: bis 20 Wochenstunden	114,00 €	112,00 €
	<u>2-Jährige: bis 25 Wochenstunden</u>	143,00 €	140,00 €
	1-Jährige: bis 10 Wochenstunden	82,00 €	80,00 €
	1-Jährige: bis 15 Wochenstunden	123,00 €	120,00 €
	1-Jährige: bis 20 Wochenstunden	164,00 €	160,00 €
	1-Jährige: bis 25 Wochenstunden	204,00 €	200,00 €
	(ermäßigter Tarif für Familien, die Mindestsicherung oder Wohnbeihilfe beziehen)		
c) <u>Sommerbetreuung:</u>	3 Tage / Woche	18,00 €	
-	4 Tage / Woche	24,00 €	
-	5 Tage / Woche	30,00 €	25,00 €
-			

9. Hand- und Zugdienst im Ausmaß von 3 Tagschichten für jeden
Haushaltsvorstand im Gesamtwert von

99,00 €	96,00 €	*)
---------	---------	----

*) Die Hand- und Zugdienst-Abgabe wurde zuletzt im Jahr 2011 erhöht.
Diese Abgabe, die solidarisch pro Haushalt zu leisten ist, wird zweckgebunden für die
aufwändige Schneeräumung im Gemeindegebiet verwendet.